

Raumgliederung. Objektschlüssel 0.01

Stoffbilanzierungen und Stoffflussbetrachtungen basieren auf Raumeinheiten, die je nach Kompartiment und Fragestellung unterschiedlich strukturiert werden müssen. Der vorliegende Schlüssel soll als eine medienübergreifende Grundlage dienen, um Raumeinheiten zu kategorisieren und in geographischen Informationssystemen und Datenbanken zu verwalten.

Der Objektschlüssel dient der Kennzeichnung von Gebieten mit gleichen Stoffflüssen. Die Struktur der Schlüsselnummern ist hierarchisch aufgebaut. Beispielsweise können die landwirtschaftlichen Flächen (1200) zusammengefasst oder nach 1210 Ackerbau, 1220 Grünland und 1230 Sonderkulturflächen aufgeteilt werden. Der Schlüssel des amtlichen topographisch-kartographischen Informationssystems (ATKIS-Schlüssel) oder der Schlüssel des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS-Schlüssel) können übertragen werden. Der Objektschlüssel enthält Raumeinheiten, die vom Maßstab > 1:200.000 bis 1:1.000 nutzbar sind.

Anmerkung

Der Raumgliederungsschlüssel basiert auf einem vom Umweltbundesamt herausgegebenen Gliederungskonzept für die Abgrenzung von Gebieten mit erhöhten Schadstoffgehalten in Böden. (www.umweltbundesamt.de/fwbs/themen/fue/gse/gse_anleitung.pdf.) Da solche Gebiete nach atmosphärischen, hydro-sphärischen oder pedosphärischen Aspekten gegliedert sind, entstand hier zwangsläufig ein medienübergreifender Schlüssel. Der Objektschlüssel soll erläutert und mit einem breiten Kreis von Umwelteinrichtungen abgestimmt und fortgeschrieben werden.



1000 Landnutzung

- 1100 Siedlungsfreiflächen
- 1110 Spiel-, Park- und Freizeitanlagen
- 1111 Kinderspielflächen
- 1112 Park- und Freizeitanlagen
- 1120 Wohngebiete allgemein
- 1121 Reine Wohngebiete
- 1122 Wohnmischgebiete
- 1130 Haus- und Kleingärten
- 1131 Hausgärten
- 1132 Kleingärten
- 1140 Industrie- und Gewerbeflächen
- 1200 Landwirtschaftsfläche
- 1210 Ackerbauflächen
- 1211 Marktfruchtbau
- 1212 Erwerbsgemüsebau
- 1213 Feldfutterbau
- 1220 Grünlandflächen
- 1221 Weide
- 1222 Wiese
- 1223 Mähweide
- 1224 Streuwiese
- 1225 Hutung
- 1230 Sonderkulturfläche
- 1231 Weinbau
- 1232 Obstbau
- 1233 Hopfenbau
- 1234 Spargel
- 1235 Gartenbauflächen
- 1300 Forstfläche
- 1310 Laubwald
- 1320 Nadelwald
- 1330 Mischwald
- 1340 Kahlschlagsflächen
- 1400 sonstige Freiflächen
- 1410 Ödland, Gehölz, Brache
- 1420 Moor, Sumpf, Ried
- 1430 Damm, Wall, Deich, Böschung
- 1431 Knick (Wallhecke)
- 1440 Düne, Moräne
- 1450 Heide
- 1500 bebaute und versiegelte Flächen
- 1600 Gewässerflächen

2000 Bebauungs-, Verwaltungs- und Naturraumstrukturen

- 2100 Baulich geprägte Flächen

- 2110 Kerngebiete
- 2120 Wohn-, Kleinsiedlungs- und Dorfgebiete
- 2130 Industrie- und Gewerbegebiete
- 2140 Sondergebiete
- 2141 Truppenübungsgebiet
- 2200 historische Siedlungsstruktur
- 2210 alte Siedlungsbereiche
- 2220 mittelalte Siedlungsbereiche
- 2230 junge Siedlungsbereiche
- 2300 Versiegelungsgrade
- 2310 hoch
- 2320 mittel
- 2330 gering
- 2400 Siedlungs- und Verkehrsflächenanteile
- 2410 hoch
- 2420 mittel
- 2430 gering
- 2500 Einwohnerdichten
- 2510 hoch
- 2520 mittel
- 2530 gering
- 2600 Verwaltungseinheiten
- 2610 Kreisgrenze
- 2620 Gemeindegrenzen
- 2630 Gemarkungsgrenzen
- 2640 Flurstücksgrenzen
- 2700 Schutzgebiete
- 2710 Wasserschutzgebiete
- 2720 Heilquellenschutzgebiet
- 2730 Landschaftsschutzgebiet
- 2740 Naturschutzgebiet
- 2800 Geographische Gebietseinheiten
- 2810 Naturräume
- 2820 Landschaft
- 2830 Gewinn
- 3000 Diffuse Quellen**
- 3100 Gebiet mit hoher Siedlungs-, Industrie- oder Gewerbebedichte
- 3200 Gebiet mit starken Kriegseinwirkungen
- 3300 Erzgewinnungs- und Verarbeitungsgebiet
- 4000 Punktquellen (-umfeld)**
- 4100 genehmigungsbedürftige Anlagen nach BImSchV
- 4200 nicht genehmigungsbedürftige Anlagen
- 4300 Bergbauanlagen
- 4310 Stollenmundloch
- 4320 Bergbauerzhalden
- 4321 Flotationshalden
- 4330 Erzaufbereitungsstätte
- 4400 Kläranlagen
- 4500 Schießplatz
- 4900 Altstandort
- .10 quellnaher Bereich
- .20 näheres Umfeld
- .30 quellferner Bereich
- 5000 Linienquellen (-umfeld)**
- 5100 Verkehrsstraßen
- .10 Randstreifen Innenbereich
- .20 Randstreifen Außenbereich
- .30 straßennah
- 5200 Bahnlinienumfeld
- 6000 Geogene Strukturen**
- 6100 Bodenart
- 6110 Sand
- 6120 Lehm/Schluff

- 6121 lehmiger Sand und Schluff
- 6122 Lehm
- 6123 toniger Lehm
- 6130 Ton
- 6131 lehmiger Ton
- 6132 Ton
- 6200 Säuregrad
- 6210 pH < 5,0
- 6220 pH 5,0 bis 6,0
- 6230 pH > 6,0
- 6300 Humusgehalt
- 6310 > 8% Humus
- 6320 < 8% Humus
- 6500 Geogene Besonderheiten
- 6510 Karbonatgesteine
- 6520 Mergel-, Tonsteine und Schiefer
- 6530 Basische Gesteine
- 6540 Saure Gesteine
- 6550 Vererzungen
- 6900 Stadtböden
- 6910 Straßen-, Wege und Platzbeläge
- 7000 Überschwemmungsfläche**
- 7100 historische Überschwemmungs-gebiete
- 7200 rezente Überschwemmungs-bereiche
- 7210 Innendeich
- 7211 innerer Bereich
- 7212 äußerer Bereich
- 7220 Außendeich
- 7230 Deichbereich
- 8000 Materialauftragsfläche**
- 8100 Altablagerungen, Deponien und Halden
- 8110 Altablagerung
- 8120 Deponie in Betrieb
- 8130 Bergbauhalden
- 8200 Klärschlammflächen
- 8300 Rieselfelder
- 8400 Müllkomposte
- 8500 Spülfelder
- 8600 Technogene Substrate, Produktionsrück-stände und Bodenverbesserungs-mittel
- 8700 Pflanzenschutz- und Düngemittel
- 8800 Güllehochlastflächen
- 8900 Kontaminierter Bodenaushub
- 9000 Relief**
- 9100 Gebiet mit hohen Niederschlägen
- 9200 Kammlage

Impressum

Hrsg: UMEG Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg. Titel: Raumgliederung. Erstausgabe Mai 2003 - Kennung U214-B01-de.pdf - © Nachdruck und Versand bei Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet - Bezug ab Juni 2009 <http://www.fachdokumente.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/91063/ID> Umweltbeobachtung U20-U90-N03